



BMW Motorsport News – Ausgabe 33/16
28. August 2016

Sam Tordoff feiert im BMW 125i M Sport Sieg in der BTCC - BMW M6 GT3 auf vier Kontinenten im Einsatz.

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

BTCC: Tordoff feiert Aufholjagd und Sieg in Rockingham.

Was nach einem schwierigen Qualifying in Rockingham (GB) noch nicht nach einem erfolgreichen Wochenende für die BMW Piloten in der British Touring Car Championship (BTCC) aussah, entwickelte sich zu einer beeindruckenden Triumphfahrt von Sam Tordoff (GB). Der vor dem Wochenende Führende in der Fahrerwertung ging nur vom 28. Startplatz ins erste von drei Rennen am Sonntag. Doch sein BMW 125i M Sport vom Team West Surrey Racing funktionierte im Rennen deutlich besser als im Zeittraining und ermöglichte ihm eine Aufholjagd bis auf den zehnten Rang. Im zweiten Rennen setzte Tordoff diesen positiven Trend eindrucksvoll fort und sicherte sich letztlich sogar den Sieg. Rob Collard (GB) gelang ein ähnliches Kunststück. Von Startplatz 27 arbeitete er sich im ersten Rennen bis auf Position 14 nach vorn. Im zweiten Lauf schlug dann auch seine große Stunde. Er kämpfte sich bis auf Platz drei und erklomm damit wie Tordoff das Podium. Im dritten Rennen war Collard als Sechster bester BMW Pilot. Tordoff kam diesmal nicht über Position 16 hinaus. Jack Goff (GB) blieb im dritten BMW 125i M Sport jeweils ohne Top-10-Ergebnis.

Blancpain GT Series: ROWE Racing feiert Premiere auf dem Hungaroring.

Vier Wochen nach dem Triumph bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BE) kehrte ROWE Racing im Rahmen des Blancpain GT Series Sprint Cups auf dem Hungaroring (HU) zum ersten Mal auf die Rennstrecke zurück. Das Team setzte bei seiner Premiere auf dem Kurs nahe der ungarischen Hauptstadt Budapest zwei BMW M6 GT3 ein. Eines der Fahrzeuge war nagelneu, da das Siegerauto aus Spa nicht mehr in Rennen eingesetzt wird. Die beiden Spa-Sieger Philipp Eng (AT) und Alexander Sims (GB) konnten auf dem Hungaroring nicht ganz an den Speed, den sie in den Ardennen gezeigt hatten, anknüpfen. Sie belegten im Hauptrennen am Sonntag den 13. Rang. Ihre Teamkollegen Nick Catsburg (NL) und Stef Dusseldorp (NL) kamen auf Position 15 ins Ziel. Der Sieg ging an Mercedes.

Japanese Super GT: Farfus und Co. mit großem Pech in Suzuka.

BMW DTM-Fahrer Augusto Farfus (BR) absolvierte am Wochenende für das BMW Team Studie einen Gaststart in der Japanese Super GT Championship. Beim Saisonhöhepunkt, den 1000 Kilometern von Suzuka (JP), unterstützte er im BMW M6 GT3 Seiji Ara (JP) und BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE). Leider endete das Rennwochenende für das Trio frühzeitig. Aufgrund technischer Probleme im Warm-up musste das Team auf den Start im Rennen verzichten. Das Autobacs Racing



Team Aguri musste sich nach 158 Rennrunden mit dem 14. Platz für den zweiten BMW M6 GT3 in der GT300-Klasse zufriedengeben.

Australian GT Championship: BMW Team SRM in Sydney am Start.

Das BMW Team SRM absolvierte am Wochenende im Sydney Motorsport Park (AU) das zweite Saisonrennen der Australian Endurance Championship. Steve Richards (NZ) und Max Twigg (AU) gingen vom elften Startplatz in das 101 Runden lange Rennen, ein Top-10-Ergebnis war in Reichweite. Doch eine Kollision in der Schlussphase des Rennens warf das Duo noch weit zurück. Der dritte von vier Saisonläufen findet am 30. Oktober in Hampton Downs (NZ) statt.

IWSC: BMW Team RLL startet auf dem VIR aus Reihe drei.

In einem der knappsten und aufgrund hoher Temperaturen auch heißesten Qualifyings des Jahres besetzten die beiden BMW M6 GTLM des BMW Teams RLL auf dem „Virginia International Raceway“ beim neunten Lauf der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) die dritte Startreihe. John Edwards (US) wurde im #100 BMW M6 GTLM Fünfter vor seinem Teamkollegen Dirk Werner (DE). Bei Temperaturen von über 30 Grad wurden die neun Fahrzeuge in der GTLM-Klasse durch lediglich 0,815 Sekunden voneinander getrennt. In der GTD-Klasse qualifizierten sich die BMW M6 GT3 des Teams Turner Motorsport auf den Positionen neun und zehn. Das 2:40 Stunden lange Rennen, in dem nur GT-Fahrzeuge am Start sind, wird erst am späten Sonntagabend deutscher Zeit beendet sein.

BMW M235i Racing: Doppelter Einsatz in China.

Am Wochenende war der BMW M235i Racing gleich bei zwei Rennveranstaltungen auf dem „Chengdu International Circuit“ (CN) am Start. Am Freitag sicherten sich Steven Lin (CN), Jack Gu (CN), Terbo Yu (CN) und Ulrich Sanne (ZA) den Sieg im fünfstündigen Lauf der Chinese Endurance Championship (CEC). Das Quartett überzeugte mit konstanten Rundenzeiten und setzte sich damit gegen die starke Konkurrenz im 13 Autos umfassenden Feld durch. Am Sonntag stand dann das Rennen der Southwest Touring Car Elite auf dem Programm. Dort gingen vier BMW M235i Racing an den Start. Der in der Klasse siegreiche BMW belegte zugleich den starken dritten Rang im Gesamtklassement.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland